

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Wiesbaden, 2. Januar 2020

Marie Schmitt

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132 439

m.schmitt@

staatstheater-wiesbaden.de

Kostprobe zu »Matthäus Passion« am 13. Januar 2020

Einführung mit dem Regieteam, Besuch der Bühnenprobe und anschließendes Nachgespräch

Die Kostproben am **Montag, den 13. Januar 2020 um 18:30 Uhr**, zur Neuinszenierung des szenischen Oratoriums »**Matthäus Passion**« bieten Einblick in reale Arbeitssituationen und echte Probenatmosphäre. In einer Einführung zu Beginn beschreiben Regieteam, Musikalische Leitung und Dramaturgie die Grundzüge der Inszenierungskonzeption. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, in unterschiedlichsten Proben je nach Arbeitsstadium – einer szenischen Arbeitsprobe mit Gesangssolisten und Klavier, einer technischen Probe mit Bühnenbild und Beleuchtung oder einer Bühnen-Orchesterprobe – einen Blick auf die entstehende Aufführung und die Beteiligten am Stück zu werfen.

Die »Matthäus-Passion«, für den Karfreitag 1727 geschrieben, war über 100 Jahre in Vergessenheit geraten, bis Felix Mendelssohn Bartholdy sie 1829 wiederaufführte. Heute wird Bachs wirkmächtige Vertonung der Leidensgeschichte Jesu Christi für zwei Orchester und zwei Chöre als Meisterwerk der Musikgeschichte gefeiert. In der szenischen Umsetzung von Johanna Wehner wird das eindrückliche Glaubensbekenntnis des Thomaskantors auf der Theaterbühne neu erlebbar. Die »Faust«-Preisgewinnerin hat in Wiesbaden mit der Uraufführung »Schönerland« bereits Gespür für atmosphärische Tableaus und elementare menschliche Fragestellungen gezeigt. Für die Musikalische Leitung dieses Werkes voller großer Chöre und emotionsgeladener Soli zeichnet Barock-Spezialist Konrad Junghänel verantwortlich.

Karten erhältlich unter: Telefon 0611.132 325 | E-Mail: vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de | www.staatstheater-wiesbaden.de